

Soeben erschien:

# LEONAERT BRAMERS

## ZEICHNUNGEN ZUM TYL ULENSPIEGEL

72 Tafeln in Lichtdruck. Mit der ersten Übertragung der ältesten Antwerpener Buchausgabe und einer Einleitung über Bramer als Illustrator.

Herausgegeben von E. W. BREDT.

Großoktavband in Ganzleinen. VIII, 56 S. Einleitung u. 109 S. Text.

Preis: Goldmark 35.— = \$ 8.30.

Quevedos wunderliche Träume und der Lazarillo da Tormes, die Professor Bredt mit Bramers Illustrationen herausgab, haben das Interesse für diesen eigenartigen Künstler und Zeitgenossen Rembrandts geweckt. Mit besonderer Freude werden sich Kunstfreunde und Bibliophilen nunmehr dem neuen Werk zuwenden. Es bringt eine Bereicherung der Literatur, indem es eine neue Eulenspiegelausgabe bietet mit den amüsanten Derbheiten und der frischen Ursprünglichkeit des noch unbekanntem flämischen Originals, es bringt andererseits auch eine Bereicherung der Kunstgeschichte, da in der Einleitung über die Entwicklung der holländischen Buchillustration und über Bramer als Illustrator erstmalig eingehend gesprochen wird. Vor allem aber wird die formatgetreue Wiedergabe der 72 Braunzeichnungen von 1656 mit dem nebenstehenden Text der Schwänke den Buch- und Kunstfreund in weitestem Sinn interessieren.

Zur Lagerergänzung empfehle ich weiterhin:

## HEINRICH WICHMANN: LEONAERT BRAMER

Ein Beitrag zur Geschichte der holländischen Malerei zur Zeit Rembrandts.

Großoktavband in Ganzleinen. Mit 32 Tafeln und IX, 32 Seiten.

Preis: Goldmark 22.— = \$ 5.20.

Rabatt 30 %.

**KARL W. HIERSEMANN / VERLAG**  
LEIPZIG KÖNIGSTRASSE 29

